

Warum Sie „Eagle“ Hemden tragen sollen

Erstens, weil keine besseren Hemden fabriziert werden. Zweitens, weil das „Eagle“ Label zuehrt perfektes Stoff und Komfort. Drittens, weil sie fertig sind aus Percal, Madras, Silkstoffs und reiner Seide von bester Qualitat.

„Columbia“ Oktober Rekords sind da.

Selten hat die Columbia zusammen gesehen mehr echte Gesangserfolge, Linge, Soli und Quartette als wie fur Oktober. Macht die Auswahl heute. Sie werden sich erfreuen an den neuen Rekorden:

- 5697—Doree von E Major, Suite (J. S. Bach) Pablo Casals, Cello. Marzetta (Popper), Piano Begleitung, Pablo Casals, Cello.—\$1.50. 1799—The Banks and Braes D' Bonnie Doon, (Burns), Henry Burn, Tenor. Bonnie Wee Thing, (Burns), Henry Burn, Tenor.—65 Cent.

Globe Warehouse

Deutsche Schön-Färberei

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt

Rudwig T. Stipp, Kontraktor und Baumeister

The Fernery

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung

Gebrüder Schneider

Inland. Pläne für die Feier des Reformations Jubiläums.

Americas Handelsflotte macht sich. Seit die zweite im Range—Süd Carolina für Prohibition—Eine riesen-Gente in Aussicht—Gen. Fisher gestorben.

Wassersimpelstiegen. Eine Zusammenstellung der eingelaufenen Wahlberichte hat ergeben, daß bei der jüngsten Referendumwahl in South Carolina die Prohibitionisten mit einer Majorität von 20,000 gestimmt haben.

Neues Unterseeboot. Das in Quincy, Mass., durch die Hyde Water Shipbuilding Company für die amerikanische Marine gebaute Unterseeboot „M-1“ ist neulich vom Stapel gelaufen.

Kriegsmaterial für Rußland. Der britische Dampfer „Saint Leonards“ hat erste von Philadelphia via Panamanaland nach Madisofot bestimmte Frachzeuge.

New Yorks Bevölkerung. Die Bevölkerung des States New York befreit sich laut der jüngsten Volkszählung, die jedoch noch einer Revision bedarf, auf 9,773,317 Seelen.

Minimallöhne für Frauen. Aus Boston wird berichtet, nach einem Votum erlassenen Dekret der Staatskommission für Minimallohne darf in Massachusetts der Lohn für Frauen und Mädchen von achtzehn und mehr Jahren, die mindestens ein Jahr lang in einem Departmentalbesonde gearbeitet haben, vom 1. Januar, 1916, an nicht weniger als \$8.50 per Woche betragen.

A. G. Spalding tot. Albert Goodwill Spalding, einer der Pioniere des Baseballspiels, ist unerwartet vier Tage im Heim der Familie in Point Loma, Calif., gestorben.

U. a. n. a. n. Nach Angabe des stellvertretenden Handelssekretärs Sweet ist die Handelsmarine der Ver. Staaten als eine Folge des Kriegs in die zweite Stelle der Handelsmarine der Welt vorgeordnet und steht nur der von Großbritannien nach, deren Handelsflotte eine neue Gesamterweiterung von 275,000 Tonnen haben.

275,000 Tonnen haben. Die Zahl der amerikanischen Handelsfahrzeuge am 30. Juni war 26,577, ihr Gesamtgewicht 8,319,486 Tonnen, eine Zunahme der Tonnagezahl während des Jahres um 390,748 Tonnen. Eine Abnahme der Zahl der Fahrzeuge um 386 Tonnen wird darauf zurückgeführt, daß die neueren Fahrzeuge größer und weniger an Zahl gebaut werden als früher.

Reservente in Aussicht. Nach den Ertragsaussichten am 1. September erwartet man als diesjähriges Endergebnis eine Ziffer, die nur durch die Reservente von 1912 mit 3,125,000,000 Bußel übersteigen würde. In Frühlingsberichten erwartet man 981,000,000 Bußel, einen bis hier nicht erreichten Betrag, da der Durchschnittsertrag in den letzten fünf Jahren sich auf 688,000,000 Bußel hat. Auch die Havererlei verspricht den bisherigen Höchstbetrag von 1,418,000,000 Bußel (im Jahre 1912) nahezu zu erreichen.

„Boston Herald“ verkauft. Das Eigentum des „Boston Herald“ ist neulich versteigert und für \$1,800,000 an J. D. C. Sullivan von New York als Vertreter des Morton J. Plant und anderen Inhabern von Bonds der Gesellschaft erstanden worden. Der Verkauf erfolgte wegen Nichtzahlung der Zinsen auf die Bonds der Gesellschaft. Sullivan organisiert die Boston Publishing Company behufs Betriebs der Zeitung. Rob. L. O'Brien, der als Präsident der neuen Gesellschaft gewählt wurde, wird die Leitung der Redaktion weiterführen.

Eine riesen-Petition. Eine riesen-Petition bezüglich der allgemeinen Einführung des Frauenstimmrechtes, welche eine Länge von 18,333 Fuß über Zoll hat und die Unterschriften von 500,000 Frauen trägt, trat neulich von San Francisco dem Weg nach der Bundeskapitolstadt an. Sie wird von Delegierten des Roten Bandes von stimmungsbereiten Frauen überführt, welche die Automobilfabrik über den ganzen Kontinent antreten. Die Unterschriften sind in dem Stand der Kongressferien Union für Women Suffrage im Palast für Unterrichtsweisen seit der Eröffnung der Weltausstellung am 20. Februar dieses Jahres gesammelt worden.

Dr. Runo Meyer verlegt. Dr. Runo Meyer, der einen außerordentlichen Vorlesungsstuhl an der Universität von Californien gehalten hat, ist beim Zusammenstoß eines elektrischen Wagens auf der North-western Pacific-Bahn in Marion County, unweit von San Francisco, schwer am Rücken und in sonstiger Weise verletzt worden.

Gen. Fisher gestorben. General Benjamin Franklin Fisher, welcher während des Bürgerkrieges oberster Signaloffizier der Bundesarmee war, ist auf seiner Farm, die Washingtons Hauptquartier in Valley Forge überblickt, gestorben. Er erreichte ein Alter von einundachtzig Jahren und hatte eine wechselliebende Karriere hinter sich.

General Benjamin Franklin Fisher, welcher während des Bürgerkrieges oberster Signaloffizier der Bundesarmee war, ist auf seiner Farm, die Washingtons Hauptquartier in Valley Forge überblickt, gestorben. Er erreichte ein Alter von einundachtzig Jahren und hatte eine wechselliebende Karriere hinter sich.

General Benjamin Franklin Fisher, welcher während des Bürgerkrieges oberster Signaloffizier der Bundesarmee war, ist auf seiner Farm, die Washingtons Hauptquartier in Valley Forge überblickt, gestorben. Er erreichte ein Alter von einundachtzig Jahren und hatte eine wechselliebende Karriere hinter sich.

General Benjamin Franklin Fisher, welcher während des Bürgerkrieges oberster Signaloffizier der Bundesarmee war, ist auf seiner Farm, die Washingtons Hauptquartier in Valley Forge überblickt, gestorben. Er erreichte ein Alter von einundachtzig Jahren und hatte eine wechselliebende Karriere hinter sich.

General Benjamin Franklin Fisher, welcher während des Bürgerkrieges oberster Signaloffizier der Bundesarmee war, ist auf seiner Farm, die Washingtons Hauptquartier in Valley Forge überblickt, gestorben. Er erreichte ein Alter von einundachtzig Jahren und hatte eine wechselliebende Karriere hinter sich.

General Benjamin Franklin Fisher, welcher während des Bürgerkrieges oberster Signaloffizier der Bundesarmee war, ist auf seiner Farm, die Washingtons Hauptquartier in Valley Forge überblickt, gestorben. Er erreichte ein Alter von einundachtzig Jahren und hatte eine wechselliebende Karriere hinter sich.

Roß Island, Ill., legenden Generalkongress der lutherischen Kirche von Amerika wurde über die Pläne für die Feier des vierhundertjährigen Jubiläums der Reformation im Jahre 1917 beratschlagt. Von dem Komitee für die Gründung eines Jubiläumsfonds war vorgeschlagen worden bis zum Jahre 1917 einen Betrag von \$2,000,000 aufzubringen, welcher auf einen Fonds für die Pensionierung von Geistlichen und für Missionen verwendet werden sollte.

Während die Allirten pumpen, beschleunigen die Verbündeten. Bulgarien schließt sich den Centralmächten an—Rumänien und Griechenland noch zweifelhaft. Schweden dürfte sich Deutschland anschließen—Jepetindeutsche in England.

Ausland.

Die Kriegslage. Während die Allirten vergrößerte Kräfte machen, ihren Hauptgegenständen Finngen durch einen Milliardendump in den Ver. Staaten auf die Beine zu setzen, fahren die deutschen und die ihnen verbündeten Armeen ruhig fort, die Heere der Allirten zu verdrängen.

Die britischen Verluste in den Dardanellen betragen bis zum 21. August 87,630 Mann. Die Zahl der Getöteten beträgt 17,608. Diese Zahlen sind in der Totalverluststatistik, die im Beginn der Woche veröffentlicht wurde, eingeschlossen. Nach der letzten Liste sind 2371 Offiziere und 59,257 Mann verwundet und 373 Offiziere und 8021 Mann als vermisst gemeldet.

Schweden steht anscheinend auf dem Sprung, auf Seite Deutschlands und seiner Verbündeten in den Krieg einzutreten. Die anfängliche von Schweden gegebene Befürchtung, daß es von England zur See angegriffen und von Rußland überannt werden könnte, ist längst verschwunden. In Schweden und den skandinavischen Staaten überherrscht eine gereizte Stimmung gegen Rußland, seit sich Angelegenheiten ergeben haben, daß dieses einen Anschlag auf die skandinavischen Staaten über Finnland im Schilde führte.

Deutschland ist eifrig bemüht, Schweden als Verbündeten zu gewinnen. Die schwedische Kriegspartei, die auch die Finanzinteressen des Landes repräsentiert, entfaltet eine rege Propaganda für die Erhebung der Waffen gegen Rußland, wobei beständig darauf hingewiesen wird, daß Finnland einst schwedischer Besitz war. Gegen den Krieg sind nur die Fortschrittler.

In der schwedischen Armee herrscht durchwegs eine deutschfreundliche Stimmung, was umso leichter zu erklären ist, als die hohen schwedischen Militärs deutsche Schulung genossen haben, und die schwedische Armee nach dem Muster der deutschen organisiert ist.

Der Erfolg der jetzt auslaufenden dritten deutschen Kriegsanleihe ist geradezu überragend. Der Gesamtbetrag für die ersten vier Tage wird auf 500 Millionen Mark angegeben. Sparfassen, große Industrie- und Handelsfirmen setzen alles ein, um das Interesse für die Anleihe, groß wie es ohnehin im Publikum ist, noch zu heben. Viele Städte des Reichs

haben bereits die für die erste und zweite Kriegsanleihe bemachten Zeichnungen verbopfelt. Besonders Interesse macht sich in Danerms Hauptstadt für die Anleihe geltend. Privatpersonen Mühen haben während der vier Tage, seit welcher die Anleihe aufgelegt, elf Millionen Mark gezeichnet, die Sparfassen jener Stadt neueren fünfzehn Millionen Mark bei.

Die Situation auf der Balkanhalbinsel hat sich infolge der Erklärung, als Bulgarien sich offen auf Seiten der Verbündeten erklärt hat. Die Differenzen zwischen Bulgarien und der Türkei wurden in befriedigender Weise beigelegt und Bulgarien gab darauf offen die Erklärung ab, daß seine Interessen es notwendig machen würden, daß es im Bunde mit Deutschland, Österreich-Ungarn und der Türkei in den Krieg eintreten würde. Damit haben die Verbündeten einen wertvollen Helfer bekommen, durch dessen Hilfe es binnen kurzem möglich sein dürfte, die angestrebte direkte Verbindung zwischen Österreich-Ungarn und türkischem Gebiet herzustellen.

Die Grubenbeschäftigung „Phoeniz“ hat eine Dividende von zwölf Prozent erklärt, gegen zehn Prozent im Vorjahre. Es liegen Anzeichen vor, daß die Beziehungen zwischen Griechenland und Bulgarien sich verbessern. In einflussreichsten Kreisen soll nun die Überzeugung vorherrschen, daß Neutralität die einzig richtige Politik für Griechenland sei.

Die Annehmungen des Premieres Rodzianoff von Bulgarien, worin er die Hoffnung fortläufiger Beziehungen zu Griechenland ausspricht, haben großen Eindruck gemacht, ebenso die Erklärung, daß die Zukunft der Balkanstaaten von einer Verständigung zwischen diesen beiden Staaten abhängig sei.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt

Dr. C. C. Laubach, Zahnarzt

Wm. Trostel Söhne, Deutsche Metzger

Burschel Dairy Co.

Peter Stipp, Baumeister und Kontraktor

Einwanderer in Washington, gebrochene Eisenbahn und Stahlbau. Gebirg und Pfalzener Bad. Einbürgerung in St. Paul und White Oaks, Pa. Badepensionat in Ray, Pa.